



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Sonntag, 1. August 2010

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt
Oberstedten

Alles Dreck

Sagt Ihnen der Name „Saulus“ noch was? Na? Also: Saulus war ein eifriger Christenverfolger im ersten Jahrhundert. Ein kluger Mann, der der festen Überzeugung war, er müsse diesen neuartigen christlichen Glauben möglichst schnell vernichten. Das hat er dann auch versucht. Bis ihm eines Tages Jesus in der Wüste begegnet. Und diese Begegnung wird eine echte Bekehrung. Saulus ändert sein ganzes Leben, nennt sich fortan Paulus – und wird einer der größten Missionare der Weltgeschichte.

Wer heute Morgen in die Kirche geht, der hört diese Geschichte. Paulus erwähnt sie in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi und will noch einmal deutlich machen, was er erlebt hat. Und so schreibt er sinngemäß: „Mir ist damals eines klar geworden: Alles, was ich vorher in meinem Leben für einen Erfolg hielt, hat mir letztlich nur geschadet. Weil es mich von der Liebe Gottes ferngehalten hat.“ Und dann benutzt er ein Wort, dass man so einem frommen Mann gar nicht zutraut: „Alle meine Leistungen und meine Erfolge waren nur Dreck – wenn ich sie mit der Liebe Gottes vergleiche.“ Garstig, oder?

Obwohl: Mancher, der sich über beide Ohren verliebt, hat plötzlich auch das Gefühl, sein Leben sei vorher grau und öd gewesen. So ähnlich muss das bei Paulus gewesen sein. Und spannend ist die Frage ja schon: Was macht ein Leben so bunt, stark und faszinierend, dass alles andere nebensächlich wird? Für Paulus war klar: Die Liebe Gottes.

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de